

Bundesanzeiger

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz

26. April 1999

28. Januar 1999

Land Baden-Württemberg

Bekanntmachung
gemäß § 22 Abs. 2 des Gesetzes
über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften
(UBGG) [1130 A]

Vom 19. Januar 1999

Die Firma 5. GUB Glasauer Unternehmensbeteiligungs KG, Gelbinger Gasse 97, 74523 Schwäbisch Hall, wurde am 2. Dezember 1998 als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach § 1 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2765) anerkannt.

Stuttgart, den 19. Januar 1999

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Flegler

Land Baden-Württemberg

Bekanntmachung
gemäß § 22 Abs. 2 des Gesetzes
über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften [1361 A]

Vom 26. April 1999

Die Firma Glasauer Wagniskapital KGaA, Gelbinger Gasse 97, 74523 Schwäbisch Hall, wurde am 15. März 1999 als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach § 1 des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2765) anerkannt.

Stuttgart, den 26. April 1999

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Flegler

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

11. März 1999

RISIKOKAPITAL

GUB stärkt Krebsforscher

Die Schwäbisch Haller Risikokapitalgruppe GUB hat sich jetzt mit drei Millionen Mark an der Augsburger Firma Creatogen Bioeience GmbH beteiligt. Creatogen arbeitet an einem Impfstoff gegen den Verursacher von Magenkrebs.

MANFRED STOCKBURGER

SCHWÄBISCH HALL ■ Creatogen ist ein innovatives biopharmazeutisches Unternehmen, das laut GUB zahlreiche internationale Patente besitzt. Zusammen mit der Max-

Planck-Gesellschaft habe die erst vor kurzem gegründete Firma eine neue Generation von Impfstoffen entwickelt. „Bahnbrechende vorläufige Erfolge“ habe die Firma bei der Entwicklung eines Impfstoffes gegen den Verursacher von Gastritis und Magenkrebs, „Helicobacter pylori“, erzielt, teilt GUB mit.

In Europa und den USA sind den Angaben zufolge mehr als 30 Prozent, in Japan bis zu 90 Prozent der Bevölkerung mit dem Erreger infiziert. Bisher ist es der Medizin nicht gelungen, ein schützendes Präparat zu entwickeln. Den Weltmarkt für

ein Präparat schätzt das börsennotierte Risikokapitalunternehmen mit Sitz in Schwäbisch Hall auf mehrere Milliarden US-Dollar.

In einer ersten Finanzierungsrunde hat die vierte GUB Glasauer Unternehmensbeteiligungen KG drei Millionen Mark in die Biotech-Firma investiert. Damit halten die Risiko-Kapitalisten einen Anteil von 40 Prozent am Eigenkapital der Creatogen GmbH, 60 Prozent liegen weiterhin beim Management. Mittelfristig will die GUB ihr Engagement erhöhen, ohne Mehrheitseigentümer zu werden.